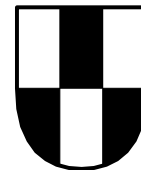


Freiwillige Feuerwehr AISTERSHEIM

Gemeinde Aistersheim, Pol. Bez. Grieskirchen, Oö.
e-mail: 04202@gr.ooelfv.at
Homepage: www.hoeflberger.at/FF



Tätigkeitsbericht für das **Jahr 2005**

- 07.01.: **Jahresabschlussfeier für 2004.** In der Asphaltstockhalle findet mit Beginn um 14.00 Uhr ein Asphaltstockschießen statt, dabei gewinnt Kamerad Wolfgang Geßwagner eine von Günther Prähofer (sen.) ausgespielte Kiste Bier. Unter „Übungsleiter“ von S4 Stefan Prähofer findet anschließend in der Garage des Feuerwehrhauses das traditionelle Jahresabschlussessen statt (*auf den Speiseplan stand diesmal eine schmackhaft zubereitete Ente*). An dieser „Übung“, die bis spät in die Nacht dauerte, nahmen vor allem jene 20 Kameraden statt, die auch bei anderen Übungen zahlreich anwesend waren.
- 11.01.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **1. Allgemeine Feuerwehrrübung. Thema: Planspiel.** Unter Übungsleiter AW Günther Prähofer wurde (in 4 Gruppen) eine Brandannahme (*Kfz-Werkstätte Grafendorfer*) auf einem Plan gezeichnet und der Löscheinsatz planlich und taktisch dargestellt, sowie anschließend diskutiert. Der interessantesten Übung wohnten insgesamt 19 Kameraden bei.
- 14.01.: Von 19.00 bis 22.00 Uhr – **Abschnitts-Besprechung (Schulung)** der Kommandanten, Funk-, EDV- und Atemschutz-Beauftragten im Gasthaus Mittendorfer in Haag/Hr. Teilnehmer von der FF-Aistersheim waren HBI Riener, OBI Geßwagner, BI Roider, OAW Ing. Höftberger und AW Salfinger. Die Kameraden wurden dabei von OAW Ing. Höftberger über 70 cm-Funk für Atemschutzträger (*nach dem Vorbild der FF-Aistersheim*), die neue Atemschutz-Leistungsprüfung, Erfahrungen nach der Einführung des WAS, Neuerungen über das FIS-Programm und das neue Feuerwehr-Intranet, sowie diverse andere Themen in Kenntnis gesetzt.
- 18.01.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **1. Kommandositzung 2005** der Feuerwehr bei Kamerad Franz Geßwagner, Gallspach. Anwesend waren Kommandant Riener und weitere 11 Kommandomitglieder.
- 19.01.: Ab 19.00 Uhr – **1. Abschnitts-Atemschutzübung** Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Weibern. Die Übung, an der auch 8 AS-Träger der FF-Aistersheim teilnahmen, fand im „Seeburger-Haus“ statt.
- 23.01.: Um 10.15 Uhr – Ausrückung mit dem TLF und 2 Mann unter Führung von AW Günther Prähofer. **Grund: Bergung eines PKWs** in Viertlbach. Nach dem Eintreffen und Absicherung der Unfallstelle wird der PKW mittels Abschleppseil aus dem Straßengraben gezogen. Rückkehr im Feuerwehrhaus: 10.45 Uhr
Anmerkung: Der PKW von Fr. Doris Holzinger aus Tollet war auf der schneebedeckten Aistersheimer Landesstraße in der Kurve bei der Firma HOBO (an der Gemeindegrenze zu Hofkirchen) von der Fahrbahn abgekommen und im Straßengraben gelandet.
- 24.-28.1.: Kamerad LM **Roman Schwarzgruber** absolviert an der Landes-Feuerwehrschule in Linz den **Gruppenkommandanten-Lehrgang** und legt die Prüfung mit „sehr gutem“ Erfolg ab.
- 25.01.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **2. Allgemeine Feuerwehrrübung. Thema: Technische Übung Forst.** Übungsannahme war die Bergung einer verletzten Person, auf deren PKW ein Baum gestürzt war. Dabei sind das TLF und LF, der Notstromerzeuger, das hydraulische Rettungsgerät und beide Motorsägen zum Einsatz gekommen. Der unter HBI Rudolf Riener durchgeführten Übung wohnten insgesamt 17 Kameraden bei.
- 26.01.: 19.00 bis 22.30 Uhr – BI Andreas Roider bildet in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes für das FULA Gold aus.
- 01.02.: Um 19.30 Uhr – **2. Kommandositzung 2005** der Feuerwehr im Feuerwehrhaus wegen der geplanten Segnung des Kommandofahrzeuges am 13. Mai, sowie die bevorstehende Auslieferung und Ausfertigung dieses Fahrzeuges. Anwesend waren Kdt. Riener und weitere 7 Kommandomitglieder.
- 02.02.: **1. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 6 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 20.15 bis 21.00 Uhr*)
- 03.02.: **Abschnittstagung** des Feuerwehr-Abschnittes Haag am Hausruck mit Beginn um 19.00 Uhr im Gasthaus Mittendorfer, Haag/Hr. Die FF-Aistersheim nahm daran mit 5 Mann (*unter ihnen auch Abschnitts-Gerätewart OAW Ing. Hermann Höftberger*) unter Führung von Kdt. Riener teil. Abfahrt mit dem KDOF um 18.30 Uhr, Rückkehr um 22.15 Uhr

- 05.02.: Kamerad OFM **Karl Kumpfmüller** absolviert den 3-tägigen **Funklehrgang** in Gaspoltshofen am 28./29.1. und 5.2. und legt die Prüfung mit „sehr gutem“ Erfolg ab.
- 06.02.: 15.30 bis 17.00 Uhr - Anlässlich des Aistersheimer Kinderfasching-Umzuges wird von der Feuerwehr mit 3 Kameraden die **Verkehrswegsicherung** übernommen.
- 08.02.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **3. Allgemeine Feuerwehrübung**. *Thema: Aufzug-Übung im Amtshaus der Gemeinde*. Nach dem Eintreffen im Gemeindehaus erfolgte eine ausführliche Erklärung der Aufzugsanlage und das Vorgehen im Falle eines Aufzugsdefekts (Stromausfall, Brand) durch einen Vertreter der Firma KONE. Dabei wurden verschiedene Situationen erläutert, von den Kameraden wurden die notwendigen Bergungsabläufe geprobt.
Die Übung, an der 16 Kameraden teil genommen haben, hat am **Faschingdienstag** statt gefunden. Nach der Übung wurden die (*verheirateten bzw. fast verheirateten*) Kameraden von ihren – *in Feuerwehruniform fesch gekleideten* – Frauen in Empfang genommen. In geselliger Runde wurde zuerst im Gemeindehaus (*der „Gasthausbetrieb“ war noch geöffnet*), anschließend in Geßwagners Gasthaus der Ausklang des Faschings gefeiert.....
- 12.02.: Mit Beginn um 19.45 Uhr – **Vollversammlung der Feuerwehr** im Rasthaus Landzeit.
Anwesend waren alle 12 Kommandomitglieder (*HBI Rudolf Riener, OBI Hubert Geßwagner, BI Franz Geßwagner, BI Andreas Roider, OAW Ing. Hermann Höttberger, AW Günther Prähofer, AW Klaus Aschl, AW Herbert Salfinger, HBM Wolfgang Sickinger, HBM Bernhard Rader, HBM Hubert Spicker und HBM Franz Schwarzgruber*), 3 Ehrendienstgradträger (*E-HBI Johann Zöbl, E-HBI Franz Schwarzgruber und E-OAW August Stafflinger*), das Ehrenmitglied Rudolf Kreupl, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmannseder, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer sowie weitere 32 Feuerwehrkameraden (*davon 6 JFM*).
Von der Teilnahme entschuldigt hatten sich Gendarmerie-Postenkommandant Abt.Insp. Manfred Schratenecker, E-BI Erwin Krenn sowie Christoph Kaltseis.
Nach der Begrüßung der erschienenen Kameraden und Gäste durch den Feuerwehrkommandanten erfolgte das Totengedenken für den seit der letzten Vollversammlung verstorbenen Kameraden LM Josef Cech.
Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger, Kassenführer AW Klaus Aschl und Gerätewart AW Günther Prähofer. Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers erfolgte hierbei in Form eines zusammengefassten Berichtes, der die wesentlichsten Daten des Vollberichtes enthalten hat. Jedem Anwesenden wurde zum Ende der Vollversammlung der 24-seitige Bericht 2004 ausgehändigt. Nach den Ausführungen von Kommandant Rudolf Riener erfolgten die **Beförderungen und Auszeichnungen**, die nachstehend wie folgt angeführt werden:
Übernahmen in den Aktivstand: **Aschl Christoph und Puchner Johann**
Beförderungen:
zum Oberfeuerwehrmann: **Geßwagner Thomas**
zum Hauptfeuerwehrmann: **Kaltseis Christoph und Kumpfmüller Karl**
zum Löschmeister: **Prähofer Stefan**
Im Anschluss daran berichtet Kdt. Riener, dass auf Vorschlag des Kommandos der FF-Aistersheim nachstehende **O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen** verliehen werden.
Eine Dienstmedaille für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wird an nachstehenden Kameraden durch Bürgermeister Simmer ausgehändigt:
für 25-jährige Tätigkeit: **OFM Josef Dinjel**
Kommandant Riener berichtet weiters, dass über Antrag des Kommandos der FF-Aistersheim (*Beschluss v. 13.12.2004*) vom Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen beschlossen wurde, nachstehenden Kameraden die **Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaillen 1. Stufe (GOLD)** zu verleihen:
HBI Rudolf Riener, OBI Hubert Geßwagner, AW Klaus Aschl und HBM Hubert Spicker
Die Verleihung dieser Verdienstmedaillen wird von BFK Schwarzmannseder, AFK Josef Riedl und Bürgermeister Herbert Simmer vorgenommen.
BFK Schwarzmannseder geht auf das Schaffen der vier geehrten Kameraden ein, die auch in dem Begründungen der Anträge enthalten waren.
Im Anschluss an die Beförderungen und Auszeichnungen erfolgen die Referate von BFK Schwarzmannseder und AFK Riedl, welche die Anwesenden über Neuerungen im Feuerwehrwesen in Kenntnis setzten.
Bürgermeister Simmer bedankte sich für das Geleistete im abgelaufenen Jahr und hob dabei die Arbeiten an den Fahrzeugen und Einrichtungen hervor. Dank der finanziellen Beteiligung der Feuerwehr könne nunmehr auch das neue KDOF angekauft werden. Abschließend äußerte er den Wunsch, dass der Zusammenhalt in der Feuerwehr weiter bestehen möge. Er mahnte die Kameraden, besonders bei Einsätzen auf der Autobahn Vorsicht walten zu lassen.

- Um 21.30 Uhr wird die Vollversammlung von Kdt. Riener geschlossen. Es folgte ein gemeinsames Essen, zu dem von der Feuerwehrrkasse je Kamerad auch ein Getränke bezahlt wurde.
- 14.02.: Von 19.30 bis 21.30 Uhr – Teilnahme von HBM Hubert Spicker an der **Jugendbetreuer-Besprechung** im Gasthaus „Wirt in Ruhringsdorf“.
- 22.02.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **4. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Fahrzeugkunde*. Bei dieser (im *Übungsplan 2005 nicht geplanten*) Übung wurde eine Gerätekunde bei den Fahrzeugen TLFA und LF geübt. Der unter AW Günther Prähofer durchgeführten Übung wohnten 7 Kameraden bei.
- 02.03.: **2. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Weibern. Von der FF-Aistersheim haben 9 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 20.15 bis 21.00 Uhr*)
- 08.03.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **5. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Wasserentnahmestellen*. Aufgeteilt in 2 Gruppen wurden sämtliche Wasserentnahmestellen im Gemeindegebiet von Aistersheim abgefahren und besprochen. Der unter OBI Hubert Geßwagner durchgeführten Übung wohnten insgesamt 14 Kameraden bei.
- 10.03.: Kamerad OFM Ing. Mag. Erwin Krenn tritt aus der Feuerwehr aus. Grund: Der Wohnsitz ist bereits seit längeren Pichl bei Wels. Erwin Krenn war seit 16.4.1984 Mitglied unserer Feuerwehr.
- 11.03.: Von 14.00 bis 15.00 Uhr - Über Ersuchen von Manfred Mühringer, Augassen 5, wird unter Einsatz des Hochdruckschlauches und der Kanalratte eine Verstopfung beim Abfluss des Fischteiches beseitigt. Beim Einsatz waren 3 Kameraden beteiligt.
- 11.03.: Kamerad FM **Franz Schwarzgruber**, geb. 29.8.1919, Edt 2, stirbt gegen 22.00 Uhr im 86. Lebensjahr nach längerer, schwerer Krankheit. Schwarzgruber war am 1.1.1938 der FF-Aistersheim als „Wehrmann“ beigetreten und war auch Mitglied der damaligen Feuerwehrmusik. Er war Träger der Feuerwehr-Dienstmedaille für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.
- 15.03.: Kamerad FM Franz Schwarzgruber wird um 14.00 Uhr im Pfarrfriedhof Aistersheim beigesetzt. Auch eine Abordnung der Feuerwehr gab dem verstorbenen Kameraden die letzte Ehre.
- 16.03.: Von 19.00 bis 21.00 Uhr – Teilnahme von 5 Kommandomitgliedern an der **Bezirksfeuerwehrragung** 2005 im VAZ Manglbürg in Grieskirchen. Auch Bürgermeister Simmer ist der Einladung des BFK gefolgt, denn erstmals wurden alle Bürgermeister des Bezirks zur Tagung eingeladen. Die Kameraden konnten bei dieser Tagung unter anderem auch dem für das Feuerwehrwesen beim Land Oö. zuständigen Referenten, dem (*gebürtigen Aistersheimer*) Landesrat Dr. Josef Stockinger in seinem Referat zuhören.
- 18.03.: Über Ersuchen von Frau Zázilia Prehofer, Viertlbach 15, wird beim dort befindlichen Löschteich unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte der Abfluss frei gespült. 2 Kameraden waren in der Zeit von 13.00 bis 14.15 Uhr mit dem TLFA im Einsatz.
- 21.03.: 19.00 bis 22.00 Uhr – HFM Christoph Kaltseis nimmt in der Straßenmeisterei Weibern an der Vorbereitung für das FULA Silber teil.
- 22.03.: Von 18.00 bis 22.00 Uhr – **6. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Abschnitts-Atemschutzübung Nr. 2 (GSF) des Abschnittes Haag/Hr. in Aistersheim*. Bei der von OAW Ing. Hermann Höftberger (*unter Mithilfe zahlreicher Kameraden unserer Feuerwehr*) ausgezeichnet vorbereiteten Übung wurde die Bergung von ausgelaufenen Chemikalien aus einem Tankwagen der Firma Gartner unter Verwendung von Schutzanzügen geübt (*Abdichten des Lecks und öffnen des Mannloches*). Bei der Übung bestand Schutzstufe 2.
- Folgende Feuerwehren haben mit nachstehend angeführten Mannschaftszahlen und Fahrzeugen bzw. Geräten an dieser Übung teil genommen:
- | | | |
|------------------------|--------------|-----------------------------------|
| FF-Aistersheim | 19 Mann..... | TLFA, LF, AS-Geräte, Schutzanzüge |
| FF-Weibern | 6 Mann..... | TLFA, AS-Geräte, Schutzanzüge |
| FF-Hörbach | 3 Mann..... | KLF, AS-Geräte |
| FF-Gaspoltshofen | 2 Mann..... | Privatauto, AS-Geräte |
| FF-Altenhof..... | 3 Mann..... | TLFA, AS-Geräte |
| FF-Haag/Hausruck..... | 2 Mann..... | RÜST |
- 29.03.: 19.00 bis 22.00 Uhr – BI Andreas Roider bildet in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes für das FULA Silber aus.
- 02.04.: Von 14.00 bis 17.30 Uhr – Teilnahme von 6 JFM am **Wissenstest 2005** in der Volksschule Pollham. Die JFM **Alfred Birnleitner, Kevin Hager, Sebastian Riener, Georg Söllinger und Florian Stockinger** haben dabei das WTA in Bronze, **Christoph Spicker** jenes in Gold erfolgreich abgelegt. Der Ablegung der WTA gingen zahlreiche Übungsstunden von 27.2. bis 1.4.2005, die von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker gestaltet und organisiert worden sind, voran.
- 04.04.: Um 19.00 Uhr – Teilnahme von 3 Kameraden (*HBI Riener, OBI Geßwagner und OAW Höftberger*) an der Kommandanten-Dienstbesprechung des Abschnittes Haag im Feuerwehrhaus Haag/Hr.
- 06.04.: **3. Funkübung** der Gruppen A und B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gotthaming. Von der FF-Aistersheim haben 7 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 22.00 Uhr*)

- 07.04.: Über Ersuchen von Franz Gugerbauer, Augassen 11, wird eine **verstopfte Drainage** unter Verwendung eines HD-Schlauches und der Kanalratte frei gespült. Dabei waren 2 Kameraden von 17.30 bis 18.45 Uhr im Einsatz (*TLFA samt Einbaupumpe*).
- 07.04.: Um 20.00 Uhr – **3. Kommandositzung 2005** der Feuerwehr bei Kommandant Rudolf Riener, Haid 4. Anwesend waren neben HBI Riener alle weiteren 11 Kommandomitglieder.
- 08.04.: Um 13.00 Uhr – Meldung von OBI Hubert Geßwagner, dass sich auf der Aistersheimer Landesstraße zwischen dem Haus Viertlbach 17 (Wiesinger Doris) und dem Kreuzungsbereich in Ruhringsdorf (*km 3,7 bis km 4,7 i.S.d.K.*) eine **Ölspur** befindet. Nach der sofortigen Alarmierung mittels der Pager erfolgt um 13.03 Uhr die Ausrückung von 6 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener mit dem TLFA und dem LF Richtung Viertlbach. Dort wird umgehend mit der Aufbringung von Ölbindemitteln auf der Fahrbahn begonnen. Nach dem anschließenden Entfernen des Ölbindemittels – Rückkehr um 14.00 Uhr ins Feuerwehrhaus. Der Verursacher der Ölspur konnte nicht erortet werden.
- 09.04.: 08.00 bis 12.00 Uhr – BI Andreas Roider bildet in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes für das FULA Silber aus. HFM Christoph Kaltseis nimmt an dieser Ausbildung teil.
- 12.04.: Über Ersuchen der Firma Kriechbaum wird von der FF-Aistersheim ein **Abflusskanal beim ehemaligen Schwimmbad im Schloss** Aistersheim unter Verwendung der Kanalratte frei gespült. 2 Kameraden waren von 08.00 bis 09.15 Uhr mit dem TLF im Einsatz. Dieser Einsatz war entgeltspflichtig im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung.
- 12.04.: 19.00 bis 22.00 Uhr – BI Andreas Roider bildet in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes für das FULA Silber aus.
- 12.04.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **7. Allgemeine Feuerwehrübung. Thema: Technische Übung.** Übungsannahme war das Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungsgerät (*samt Hebkissen und Stromerzeuger*) an 3 Unfallfahrzeugen auf dem Feuerwehrparkplatz. Der unter OAW Ing. Hermann Höftberger durchgeführten Übung wohnten insgesamt 16 Kameraden bei.
- 13.04.: Um 18.30 Uhr – Meldung von Rudolf Krenn (*Aistersheim 37*) bei Kdt. Riener, dass es eine **Verstopfung eines Fäkalienkanales** aufgetreten ist. Nach tel. Alarmierung rücken 2 Kameraden unter Führung von BI Roider mit dem TLFA um 18.35 Uhr nach Aistersheim 37 aus. Unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte wird die Kanalverstopfung behoben (Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 19.30 Uhr).
- 14./15.4.: BI Andreas Roider nimmt an diesen beiden Tagen **als Bewerter** für das FULA in Silber an der LFS Linz teil.
- 15.04.: Kamerad HFM **Christoph Kaltseis** nimmt an der Oö. Landes-Feuerwehrschule in Linz am Bewerb um das **Funkleistungsabzeichen in Silber** teil. Er erreicht dabei 237 Punkte, das ist der 117. Rang unter den 336 Gewerteten.
- 15.04.: 12.30 Uhr – Meldung der Mieter des Pfarrhofes Aistersheim bei E-HBI Schwarzgruber, dass die **Verstopfung eines Kanales** vorliegt. Nach tel. Verständigung eines weiteren Kanales rücken beide Kameraden um 13.00 Uhr mit dem TLFA zum Pfarrhof aus. Unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte wird die Verstopfung des Kanales beseitigt. Rückkehr ins FF-Haus um 14.00 Uhr.
- 16.04.: **1. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig.
- 18.04.: Mit der Anmeldung wird das neue **Kommandofahrzeug (KDOF) offiziell in Dienst gestellt.** Vorher wird das alte Kommandofahrzeug abgemeldet und an Frau Elisabeth Mika, Aistersheim 80, verkauft.
- 19.04.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden HFM Wolfgang Geßwagner und FM Johann Puchner nehmen an der Vorbereitung zum Erwerb des FULA Bronze in der Straßenmeisterei Weibern teil. BI Andreas Roider bereitet die Gruppe des Bezirkes als Ausbilder vor.
- 22.04.: **Alexander Savic**, geb. 26.5.1991, Thalheim 6, tritt der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmitglied bei. Er wurde von Jugendbetreuer HBM Spicker umgehend in die Jugendgruppe übernommen.
- 22.-23.4.: **24-Stunden-Feuerwehrübung im Bezirk Grieskirchen**
22. April – 1. Übungstag
 Die FF-Aistersheim nimmt von 18.00 bis 22.00 Uhr mit 7 Mann (unter Führung von OBI Hubert Geßwagner) und dem TLFA an einer gemeinsamen Übung in Altenhof (*zusammen mit den Feuerwehren Altenhof, Gaspoltshofen, Affnang, Hörbach, Höft, Weibern, Geboltskirchen, Haag, Rottenbach und Grieskirchen*) teil. Der Alarmierungsauftrag kam von Kdo. Altenhof, diese Feuerwehr hatte auch die Einsatzleitung über. Übungsannahme war ein Brand in der Tischlerei des Behindertendorfes Altenhof. Aufgabe der FF-Aistersheim war es, 2 verletzte Personen in der verrauchten Tischlerei aufzufinden und unter Verwendung des Schweren Atemschutzes zu bergen. Anschließend wurden – zu Übungszwecken – auch 2 Kanister gesucht und ins Freie gebracht. Dabei kam auch das Gasspürgerät, diverses Werkzeug und Funkgeräte zum Einsatz.

23. April – 2. Übungstag

Die FF-Aistersheim nimmt von 08.00 bis 13.00 Uhr mit 8 Mann (unter Führung von BI Andreas Roider) und dem LF an einer gemeinsamen Übung in der Ortschaft Aubach, Gde. Haag/Hr. (zusammen mit den Feuerwehren Haag/Hr., Pram, Höft, Wendling, Weeg, Weibern, Gaspoltshofen, Rottenbach, Hörbach, Gotthaming, Gallspach, Ried, Affnang, Altenhof, Wendling, Zupfing und Geboltskirchen) teil. Übungsannahme der unter Leitung des Abschnittskommandos Haag/Hr. stehenden Übung war ein Verkehrsunfall unter Beteiligung eines Schulbusses und eines LKWs. Unsere Feuerwehr wurde nach dem Eintreffen am angegebenen Punkt zur Relaisleitung für den Brandschutz eingeteilt. Eingesetzte Gerätschaften: TS, 10 B-Schläuche, 1 Verteiler, 3 Saugschläuche und die Funkgeräte.

- 22.-24.4.:** Veranstaltung des 29. **Aistersheimer Frühlingsfestes** (11. Fest im Bauhof der Gemeinde und 6. des Musikvereines) durch den Musikverein Aistersheim. Zahlreiche Kameraden der FF haben auch an den Vorbereitungen, bei der Durchführung und beim Abräumen mitgeholfen. An allen 3 Tagen wurde von der FF-Aistersheim auch die Parkplätzeweisung sowie der Brandschutz übernommen. Dabei wurden insgesamt 96 Einsatzstunden an nachstehenden Tagen geleistet:
Freitag, 22. April: von 20.00 bis 03.30 Uhr – 8 Mann mit zusammen 46 Stunden
Samstag, 23. April: von 20.00 bis 03.30 Uhr – 8 Mann mit zusammen 46 Stunden
Sonntag, 24. April: von 09.00 bis 11.00 Uhr – 2 Mann mit zusammen 4 Stunden
Kommandant Riener konnte beim Frühschoppen am 24.4. unter anderem auch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Josef Schwarzmannseder sowie zahlreiche andere Kommandanten und Kameraden umliegender Feuerwehren als Gäste willkommen heißen.
- 26.04.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden HFM Wolfgang Geßwagner und FM Johann Puchner nehmen an der Vorbereitung zum Erwerb des FULA Bronze in der Straßenmeisterei Weibern teil. BI Andreas Roider bereitet die Gruppe des Bezirkes als Ausbilder vor.
- 26.04.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **8. Allgemeine Feuerwehübung. Thema: Löschübung.** Übungsannahme war ein Brand im landw. Wirtschaftsgebäude in Grub 4 (*Aschl Klaus und Maria*). Nach dem Aufbau der TS beim Löschteich Grub erfolgte der Aufbau einer Löschwasserleitung zum „Brandobjekt“, dabei wurden 14 B-Schläuche verlegt. An dieser interessanten Übung unter Übungsleiter AW Klaus Aschl haben insgesamt 15 Kameraden teil genommen.
- 30.04.: 08.00 bis 12.00 Uhr: Die Kameraden HFM Wolfgang Geßwagner und FM Johann Puchner nehmen an der Vorbereitung zum Erwerb des FULA Bronze in der Straßenmeisterei Weibern teil. BI Andreas Roider bereitet die Gruppe des Bezirkes als Ausbilder vor.
- 2.-4.5.: Kamerad HFM **Wolfgang Ebenberger** absolviert an der Oö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Strahlenmess-Lehrgang II und legt das Leistungsabzeichen in Bronze ab.
- 03.05.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden HFM Wolfgang Geßwagner und FM Johann Puchner nehmen an der Vorbereitung zum Erwerb des FULA Bronze in der Straßenmeisterei Weibern teil. BI Andreas Roider bereitet die Gruppe des Bezirkes als Ausbilder vor.
- 04.05.: Um 19.30 Uhr – Ausrückung von 41 Kameraden (davon 9 JFM) unter Führung von Kommandant Rudolf Riener anlässlich der **Florianimesse in der Pfarrkirche Aistersheim**, die von der Musikkapelle feierlich umrahmt wird (Deutsche Messe von Haydn). Unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle erfolgte auch der Einzug in die Kirche und die anschließende Begleitung zum Gasthaus Huber, wo das traditionelle gemütliche Beisammensein statt findet. Die Jause (*Würstl nach Wahl*) wird aus der Mannschaftskasse der Feuerwehr bezahlt, jeweils 2 Getränke je Kamerad werden von der Gemeinde „gespendet“. Bürgermeister Dir. Herbert Simmer bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die Leistungen der Feuerwehrkameraden.
- 04.05.: **2. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig.
- 07.05.: **3. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.
- 9.-11.5.: Kamerad BI **Andreas Roider** besucht an der Oö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Einsatzleiter-Lehrgang und legt die Prüfung mit „ausgezeichnetem“ Erfolg ab.
- 10.05.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden HFM Wolfgang Geßwagner und FM Johann Puchner nehmen an der Vorbereitung zum Erwerb des FULA Bronze in der Straßenmeisterei Weibern teil.
- 10.05.: Von 19.15 bis 22.00 Uhr – **9. Allgemeine Feuerwehübung. Thema: Einschulung neues KDOF.** Günther Lang (*Lieferant des neuen Kommandobusses*) nimmt zusammen mit AW Günther Prähofer eine ausführliche Einschulung am neuen Fahrzeug vor. Anschließend werden die anwesenden 17 Kameraden (*unter ihnen auch Bürgermeister Simmer*) zu einer Jause ins Gasthaus Geßwagner eingeladen.

- 12.05.: Nachmittags – zahlreiche Kameraden nehmen an den Vorbereitungsarbeiten für die Fahrzeugsegnung des KDOF teil. Diese Arbeiten erstrecken sich hauptsächlich auf die Reinigung der Fahrzeuge sowie des Feuerwehrhauses und der Bauhofhalle. Weiters wurden Tische und Bände, die Bar- und Schankeinrichtungen aufgestellt und in Betrieb genommen.
- 13.05.: **Festlichkeit aus Anlass der Segnung des neuen Kommandofahrzeuges (KDOF).**
 Die Feierlichkeit begann mit dem Empfang der Gastfeuerwehren und der Ehrengäste ab 19.00 Uhr. Mit Beginn um 19.30 Uhr fand der Festakt statt. Nach der Begrüßung durch Kommandant HBI Rudolf Riener erfolgte von ihm eine kurze Erläuterung, warum eigentlich ein neues KDOF angekauft worden ist. Er weist dabei auf den schlechten baulichen Zustand und die vielen Kilometer des alten Fahrzeuges hin. Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Josef Riedl betonte in seiner kurzen Ansprache die Notwendigkeit eines intakten Fuhrparks der Feuerwehren. Gerade Aistersheim habe auch viel auf der Autobahn zu tun.
 Bürgermeister Dir. Herbert Simmer verwies in seiner Festansprache auf die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Die Gebäude und Fahrzeuge kosten zwar viel Geld, durch die von den Feuerwehren selbst veranstalteten Feste würde aber ein großer Teil des Geldes herein gebracht und so die Gemeinden entlastet. Vieles, das in unserem Feuerwehrhaus steht, könnte sich die Gemeinde ohne die Feste nicht leisten. Er dankte auch all jenen Kameraden, die so tatkräftig an der Ausstattung des neuen Kommandofahrzeuges mitgearbeitet haben. Gleichzeitig äußerte er auch den Wunsch, dass mit dem neuen Fahrzeug sorgsam umgegangen werden möge. Feierlich wurde dann symbolisch der Schlüssel an Kdt. Riener übergeben.
 Im Anschluss an die Festansprachen nahm Pfarrprovisor Konsistorialrat Rupert Rosner die Segnung des neuen Fahrzeuges vor.
 Nach dem Abspielen der Landeshymne durch die Musikkapelle, die auch die Feier festlich umrahmte, erfolge ein gemütlicher Abend im Bauhof der Gemeinde. Die „Trattnachtaler“ unter Franz Leeb unterhielten die zahlreichen Besucher (*die Halle war bis zum letzten Platz gefüllt*) in sehr humorvoller Weise. Den Abschluss für viele Kameraden und „zivile“ Festgäste bildete ein Besuch an der Wein- und Kaffeebar im Zwischenbau bzw. ein Aufenthalt in der Kellerbar. Die letzten Gäste haben die Veranstaltung erst gegen 04.30 Uhr verlassen.....
 Auch finanziell hat sich die Fahrzeugsegnung ausgezahlt. Kassenführer Aschl konnte sich über einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung des Beitrages der FF zum Fahrzeugankauf freuen.
Am Fest waren folgende Feuerwehren mit nachstehenden Mannschaftszahlen anwesend:
Aistersheim: 6 Mann und 10 JFM; Affnang 16 Mann, Altenhof 9 Mann, Gaspoltshofen 22 Mann, Geboltskirchen 7 Mann, Haag/Hr. 13 Mann, Höft 20 Mann, Hörbach 10 Mann, Rottenbach 10 Mann, Weeg 9 Mann, Weibern 16 Mann, Zupfing 5 Mann, Roitham 11 Mann, Hofkirchen 5 Mann, St.Georgen 10 Mann, Meggenhofen 10 Mann, Ruhringsdorf 5 Mann, Kematen 10 Mann und Sulzbach 10 Mann. Die FF Wilhelmsberg ist erst später gekommen, sie waren zuerst bei der 100-Jahr-Feier der FF St. Thomas und haben sich vorher entschuldigt. Nicht anwesend waren die FF Gotthaming, Pram, Wendling, Hof, Weng und Pregarten (Bez. Perg).
Insgesamt waren beim Festakt also 19 Feuerwehren mit insgesamt 214 Kameraden zugegen.
Folgende Ehrengäste sind der Einladung der FF-Aistersheim gefolgt:
 AFK BR Josef Riedl, Pfarrprovisor KsR Rupert Rosner; Bürgermeister H. Simmer; die Ehrendienstgradträger E-HBI J. Zöbl, E-HBI F. Schwarzgruber, E-BI E. Krenn, E-BI H. Gugerbauer und E-OAW A. Stafflinger; die Mitglieder des Gemeinderates G. Prähofer, J. Stockinger, H. Höftberger, R. Mayrhuber, K. Willinger, J. Puchner, A. Röbl, K. Stafflinger, J. Hager, Chr. Kliemstein und H. Zeilinger; die Ehrenmitglieder der FF Alt-BGM ÖR Josef Stockinger und Rudolf Kreupl; Polizeiinspektionskommandant Manfred Schrattenecker und Seniorchef Ing. Günther Lang (*als Vertreter des Lieferanten des neuen Kommandofahrzeuges*).
Entschuldigt haben sich BFK OBR Schwarzmannseder und die AFK BR Wagner und Neuweg (Teilnahme an der 100-Jahr-Feier der FF-St. Thomas), sowie E-OBR Harra (wurde am Vortag aus dem Krankenhaus entlassen).
 Angemerkt muss doch werden, dass sich der Andrang der Aistersheimer Bevölkerung sehr in Grenzen gehalten hat, obwohl die Einladung entsprechend erfolgt ist.
 Von der Feuerwehr wurden bei der Veranstaltung selbstverständlich auch die Parkplatzeinweisung und der Lotsendienst übernommen.
- 13.05.: Die Kameraden HFM **Wolfgang Geßwagner** und OFM **Thomas Geßwagner** nehmen am 32. Bewerb um das Feuerwehr-**Funkleistungsabzeichen in Bronze** an der Oö. Landes-Feuerweherschule in Linz teil. Dabei erreicht Thomas Geßwagner 244 Punkte (*Rang 115*) und Wolfgang Geßwagner 243 Punkte (*Rang 138 von 625 Gewerteten*).
 BI Andreas Roider nimmt bei der Ablegung der FULA in Bronze an der Landes-Feuerweherschule in Linz am 13. und 14.5. wiederum als Bewerber teil.
- 14.05.: Mit Beginn um 09.00 Uhr – **Wegräumarbeiten nach dem Fest** zur Segnung des KDOF. Unter Leitung von Kdt. Riener werden die Schankeinrichtungen und Brauereibänke weggeräumt, verladen und die Räume (Bauhof, Zwischenbau, Küchenbereich, WC-Anlagen) gereinigt. Die Arbeiten, an denen etwa 10 (*vom Vortag noch etwas geschwächte*) Kameraden teil genommen hatten, wurden gegen Mittag abgeschlossen.
- 20.05.: Die Kameraden OBI **Hubert Geßwagner** und LM **Roman Schwarzgruber** nahmen am 50. Bewerb um das **Feuerwehr-LAZ in Gold** an der LFS in Linz teil. Mit 164 Punkten (*Rang 37*) erreichte

- Kamerad Geßwagner als auch Kamerad Schwarzgruber (154 Punkten, Rang 179 von 246 Gewerteten) das Ziel, die so genannte „Feuerwehr-Matura“.
- 21.05.: Von 19.30 bis 03.00 Uhr des Folgetages – Brandsicherheitswache von 4 Kameraden anlässlich des **Maturaballes des BORG-Grieskirchen** im Wasserschloss Aistersheim. Dieser Feuerwehreinsatz (30 Stunden) war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung 2005 entgeltspflichtig.
- 24.05.: Die für diesen Tag geplante Übung (siehe Jahres-Übungsplan 2005) ist wegen verschiedener Gründe ausgefallen.
- 26.05.: Um 09.00 Uhr – Ausrückung mit 13 Mann unter Führung von Kdt. Riener aus Anlass des Festes **Fronleichnam** (Teilnahme am traditionellen Umzug Kirche – Geßwagner – Kliemstein – Pfarrhof – Dorfplatz – Kirche). Von der Feuerwehr wird auch die Verkehrswegsicherung auf den Landesstraßen übernommen.
- 31.05.: 18.30 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 5 Mann unter Führung von Kdt. Riener nach Augassen. Grund: **Freispülen eines verstopften Fäkalienkanales** gegenüber der Liegenschaft Augasen 20 (Ebenberger).
Anschließend wird in Pöttenheim ein Regenwasserkanal im Bereich südlich der Liegenschaft Wastlbauer – gleichfalls unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte – frei gespült. Dabei waren 4 Kameraden unter BI Franz Geßwagner im Einsatz.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 21.30 Uhr
Beide Einsätze wurden über Ersuchen der Gemeinde Aistersheim (als Kanal- und Straßenerhalterin) durchgeführt.
- 01.06.: **4. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Aistersheim. Von der FF-Aistersheim haben 8 Kameraden daran teil genommen (Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr)
- 04.06.: **4. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.
- 07.06.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **10. Allgemeine Feuerwehübung.** Thema: Brandschutzpläne und GSF. Eine Gruppe arbeitete an Brandschutzplänen, eine weitere übte den Aufbau von Ölsperren. Das Arbeiten in der Schutzstufe 2 und mit Dichtkissen wurde von einer dritten Gruppe geübt. An dieser interessanten Übung unter den Übungsleitern BI Franz Geßwagner und BI Andreas Roider haben insgesamt 20 Kameraden teil genommen.
- 09.06.: Abends: Teilnahme der Kameraden OBI Hubert Geßwagner und LM Roman Schwarzgruber an der FLA-Abschlussfeier im Feuerwehrhaus Steegen.
- 10./11.6.: Teilnahme der Kameraden BI Andreas Roider, AW Günther Prähofer, HBM Bernhard Rader, LM Stefan Prähofer, HFM Patrick Rader und HFM Wolfgang Ebenberger an der „Interschutz“ (einer Fachmesse für das Feuerwehrwesen) in Hannover, Deutschland. Die An- und Abreise erfolgte mit dem neuen Kommandofahrzeug, das hierbei warm eingefahren wurde (1.521 km).
- 17.06.: Am Abend findet das traditionelle Sonnwendfeuer in der Haid, welches von der Bewerbungsgruppe und der Feuerwehrjugend veranstaltet wurde, statt. Der Einladung sind bei witterungsmäßig etwas kühlen Bedingungen wiederum etwa 200 Besucher gefolgt, sodass die Bewerbskasse wieder aufge bessert werden konnte.
- 19.06.: **Eröffnungsfest der Gemeinde** für das neue Amtshaus und den neugestalteten Dorfplatz. Über Ersuchen von BGM Simmer übernimmt die Feuerwehr die Parkplatzeinweisungen an allen Parkplätzen bei den 4 Ortseinfahrten sowie diverse Lotsendienste. Einige Kameraden waren zum Abschluss der Feier, die bis spät in die Nacht dauerte, auch an der „Brunnentaufe“ maßgeblich als „Täufer“ beteiligt....
- 21.06.: 16.45 Uhr: Über Ersuchen von Josef Dinjel, Aistersheim 48, wird eine **Verstopfung** beim Dachwasserkanal mittels HD-Schlauch und der Kanalratte beseitigt. Beim Einsatz waren 2 Kameraden bis 17.45 Uhr unter Einsatz des TLFA (Einbaupumpe und HD-Schlauch) beteiligt.
- 21.06.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **11. Allgemeine Feuerwehübung.** Thema: Atemschutz-Leistungsprüfung und Fluchtgeräte. Unter Übungsleiter OAW Ing. Hermann Höftberger erfolgen theoretische und praktische Übungen für die Atemschutz-Leistungsprüfung. An dieser interessanten Übung haben 13 Kameraden teil genommen.
- 23.06.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Teilnahme von OBI Hubert Geßwagner an der Kommandanten-Dienstbesprechung in Rottenbach.
- 27.06.: Wahrscheinlich in der Nacht von Sonntag auf Montag (27.6.) wird neuerlich ein Einbruch im Feuerwehrhaus (über das WC-Fenster) durch unbekannte Täter durchgeführt. Der (Die) Einbrecher dürften Durst gehabt haben, ein Radler wurde geöffnet vorgefunden. Geld oder sonstige Wertgegenstände sind nicht gestohlen worden. Der Schaden (Fenster) war durch eine Versicherung gedeckt.
- 29.06.: Mit Beginn um 20.10 Uhr – **4. Kommandositzung 2005** der Feuerwehr bei Kamerad Hubert Spicker, Edt 6. Anwesend waren Kommandant Riener und weitere 11 Kommandomitglieder.

- 08.07.: Teilnahme je einer Bewerbungs- und Jugendgruppe am **43. O.ö. Landes-Feuerwehr-leistungsbewerb** und am **30. Jugendfeuerwehrleistungsbewerb** in **Mauerkirchen**, Bezirk Braunau.

ERGEBNISSE der Bewerberleistungen

BEWERBSGRUPPE

Bronze A (ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II Sicherheitsstiefel mit Einsatzhandschuhen):

389,74 Punkte, Rang 40 (von 374 Gewerteten), das ist der **5. Platz im Bezirk** Grieskirchen, Platz 2 im Abschnitt Haag; Zeiten: Lö.A.: 51,00 Sek., keine SP; Staff.L.: 59,26 Sek.; keine SP

Silber A (ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II (Sicherheitsstiefel mit Einsatzhandschuhen)):

377,25 Punkte, Rang 43 (von 268 Gewerteten), das ist der **2. Platz im Bezirk** Grieskirchen, **Platz 1 im Abschnitt** Haag; Zeiten: Lö.A.: 59,00 Sek., 5 SP; Staff.L.: 58,75 Sek., keine SP

Mitglieder der Bewerbungsgruppe beim Landesbewerb 2005 waren:

FM Aschl Christoph, HFM Kaltseis Christoph, OFM Nöhammer Martin, FM Puchner Johann, LM Prähofer Stefan, BI Roider Andreas, HBM Schwarzgruber Franz, LM Schwarzgruber Roman und HBM Sickinger Wolfgang. Gesamalter der Bewerbungsgruppe: 206 Jahre, Durchschnitt 22,89 Jahre

Die Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber wurden von den Kameraden FM Christoph Aschl und FM Johann Puchner erworben.

JUGENDGRUPPE

Bronze Jugend: 1.050,2 Punkte, Rang 28 (von 608 Gewerteten), das ist der **3. Platz im Bezirk** Grieskirchen, **Platz 2 im Abschnitt** Haag. Hind.Zeit: 50,90 Sek., keine SP; Staff.L.-Zeit: 75,89 Sek., keine SP.

Silber Jugend: 1.017,8 Punkte, Rang 178 (von 497 Gewerteten), das ist der **11. Platz im Bezirk** Grieskirchen, **Platz 3 im Abschnitt** Haag. Hind.Zeit: 56,60 Sek., 10 SP; Staff.L.-Zeit: 82,51 , 10 SP.

Mitglieder der Jugendgruppe beim Landesbewerb 2005 waren:

JFM Birnleitner Alfred, PFM Gruber Patrick, JFM Hager Kevin, JFM Kaser Martin, JFM Riener Sebastian, JFM Savic Alexander, JFM Salfinger Alexander, JFM Söllinger Georg, JFM Spicker Christoph und JFM Stockinger Florian. Gesamalter der Jugendgruppe: 124 Jahre, Durchschnitt 13,78 Jahre

Das Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze haben erworben:
die JFM Alexander Savic, Martin Kaser und Alexander Salfinger

In der Zeit von 3. Mai bis 1. Juli 2005 fanden insgesamt **9 Bewerbsübungen der Jugendgruppe** unter **Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker** statt. Jede Übung dauerte etwa 1 ½ Stunden.

Von der Bewerbsgruppe fanden unter Leitung von **HBM Wolfgang Sickinger** gleichfalls zahlreiche Übungen in der Zeit von April bis Juli 2005 statt.

- 09.07.: **5. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Die Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.
- 14.-17.7.: Teilnahme von 8 JFM samt Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker am **Jugendlager 2005** in Attnang-Puchheim. Unsere Jugendgruppe hat auch am Lagerbewerb teil genommen. Ergebnis ?
- 16.07.: Um 09.30 Uhr – Karl Fürtauer, Aistersheim 11, alarmiert die Feuerwehr. Grund: ein Teil eines durch einen Blitzschlag getroffenen Baumes auf seiner „Ranch“ ist auf den vorbeiführenden landw. Weg gestürzt und blockiert diesen.
09.40 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 3 Mann unter Führung von Kdt. Riener zur „Ranch“. Mittels der Motorsäge wird der umgestürzte Baum zerlegt und bei Seite geschafft. Rückfahrt ins Feuerwehrhaus gegen 11.00 Uhr.
- 16.07.: 18.45 Uhr – **Ausrückung** mit 14 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener in Haag/Hr. aus Anlass der Fahrzeugsegnung (LAST) der FF-Haag am Marktplatz. Der gemütliche Teil der Veranstaltung fand anschließend im Festzelt statt.
- 20.07.: Um 11.00 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 3 Mann unter Führung von Kdt. Riener nach Pöttenheim. Grund: Durchspülen eines Regenwasserkanales südlich der Liegenschaft Pöttenheim 5 (Wastlbauer) mit dem HD-Schlauch und der Kanalratte. Die Verstopfung erwies sich als besonders hartnäckig, es ist aber doch gelungen, den Stoppel heraus zu spülen. Ursache für die Verstopfung dürften die Gelände Korrekturen des Landwirts Höftberger und die dadurch verursachten Ausschwemmungen gewesen sein. Vorher waren in diesem Bereich Erlen und Wiesenbewuchs. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 12.30 Uhr. Der Einsatz erfolgte über Ersuchen von Bürgermeister Simmer.
- 06.08.: **6. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.

- 07.08.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 12 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riemer zum Festakt anlässlich der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses der FF-Kematen (Teil eines Kommunalgebäudes mit Mehrfachnutzung). Die Kameraden haben auch beim anschließenden Frührschoppen mit dem „Stodertaler Gaudiexpress“ teil genommen.....
- 20.08.: Von 07.30 bis 16.00 Uhr – Bewerber-Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Grieskirchen in Aistersheim.
- 26.-29.8.: Hochwassereinsatz von OAW Ing. Hermann Höftberger und HBM Hubert Spicker in Tirol (*Patznauntal – über Ersuchen des Landes-Feuerwehrkommandos – nach dem verheerenden Hochwasserschäden*)
- 28.08.: Mit Zusammenkunft um 17.00 Uhr findet die **Aufstellung eines OBI-Baumes bei Kamerad OBI Hubert Geßwagner** anlässlich seines 40. Geburtstages am 29.9. statt. Unter kräftigen „Ho-Ruck“-Rufen von Kamerad Klaus Aschl wurde der von ihm selbst gespendete Baum zwecks Schonung des Rasens auf der neben dem Haus Geßwagners befindlichen Kirchenwiese händisch aufgestellt. Der so genannte „OBI-Baum“ (*wegen des ungewöhnlichen Aufstellungsdatums und des Dienstgrades des Jubilars so benannt – Geßwagner hatte übrigens der Aufstellung eines Maibaumes bereits am 30.4. fieberhaft entgegengesehen und damals vorsorglich eine Jause bereit gehalten*) wurde nicht mit Kränzen geschmückt, sondern mit einem etwa 6 m hohen Hampelmann, der in Gestalt und Dienstrang dem Jubilar täuschend ähnlich sah. Die Bedienung dieser Figur erfolgte mittels eines herabhängenden Feuerwehrschauches, bei der Betätigung wurde gleichzeitig ein Blaulicht in Gang gesetzt, das sich über der Figur befand. Der Jubilar traf gegen 20 Uhr von einer (*rein zufällig*) von den Schwiegereltern gesponserten Jause am „Tatort“ ein, das Erstaunen über die nun doch erfolgte Aufstellung des verspäteten Maibaumes war ihm sprichwörtlich ins Gesicht geschrieben.....
- 05.09.: Um 10.50 Uhr – Tel. Meldung von Alois Enser, Haidenheim 4 bei Kdt. Riemer: **Verstopfung des Überlaufes beim Teich** infolge des Hochwassers. Nach Verständigung von E-HBI Schwarzgruber – gemeinsame Ausfahrt nach Haidenheim. Unter Verwendung des HD-Schlauches wird die Verstopfung des Überlaufes mit der Kanalratte entfernt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zK. 12.00 Uhr
- 07.09.: **5. Funkübung** der Gruppen A und B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Höft. Von der FF-Aistersheim haben 7 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*)
- 13.09.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **12. Allgemeine Feuerwehübung. Thema: Löschwasser-Entnahmestellen im Gemeindegebiet**. Unter Übungsleiter OBI Hubert Geßwagner wurde eine Überprüfung der vorhandenen ober- und unterirdischen Löschteiche vorgenommen. An dieser interessanten Übung haben 16 Kameraden teil genommen.
- 14.09.: Ab 19.00 Uhr – **3. Abschnitts-Atemschutzübung** Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Gaspoltshofen. Von unserer Feuerwehr haben daran 3 AS-Träger teil genommen.
- 15.09.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – Kommandanten-Dienstbesprechung im Gasthaus Ozlberger in St. Agatha. Teilnehmer waren HBI Riemer und OBI Geßwagner Hubert.
- 17.09.: **7. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.
- 19.-23.9.: Kamerad HBM **Bernhard Rader** absolviert an der Landes-Feuerwehrschule in Linz den Zugskommandanten-Lehrgang und legt die abschließende Prüfung mit „vorzüglichem“ Erfolg ab.
- 25.09.: Um 09.00 Uhr – Ausrückung mit 16 Mann unter Führung von Kommandant Rudolf Riemer aus Anlass des **Erntedankfestes**, das erstmals auf dem neuen Dorfplatz gefeiert wurde. Gleichzeitig wurde mit 2 Mann die Verkehrswegsicherung übernommen.
- 27.09.: AW Günther Prähofer meldet (*in seiner Funktion als Klärwärter*) Gemeindearbeiter E-HBI Franz Schwarzgruber gegen 13.00 Uhr, dass eine Verstopfung des Rücklaufschlamm-Rohres bei der Kleinkläranlage Rakesing aufgetreten ist. Gemeinsam fahren beide Kameraden mit dem TLFA nach Rakesing und beheben die Verstopfung. Zu diesem Zweck musste einer der Behälter mit der Schmutzwasserpumpe (*unter Verwendung des Notstromaggregates*) ausgepumpt werden. Anschließend wurde das obligate Rücklaufschlammrohr mit dem HD-Schlauch ausgespült. Rückkehr ins Feuerwehrhaus gegen 14.00 Uhr.
- 27.09.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **13. Allgemeine Feuerwehübung. Thema: Übung für den Erwerb des Bayerischen Leistungsabzeichens**. Unter Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger werden im Schulungsraum einleitend Videos über den Übungsablauf gesichtet. Anschließend erfolgen am Feuerwehrhausvorplatz praktische Übungen der anwesenden 19 Kameraden.
- 1./2.10.: Zweitägiger **Feuerwehrausflug (ins Burgenland)**. Mit Abfahrt um 7 Uhr führte die Fahrt über St. Pölten und Kleinzell, die „Kalte Kuchl“ und durch das romantische Höllental nach Gloggnitz und von dort über den Rahmsattel. Die Besichtigung eines Bauernhauses und des weltchwersten Stieres mit 1.650 kg setzte manchen Reiseteilnehmer in Erstaunen. Nach dem Mittagessen ging die Reise weiter ins Südburgenland nach Heiligenbrunn. Nach der Einquartierung im Hotel ging es ab in die Kellergasse, wo eine typische „Hauer“-Jause verspeist wurde. Es folgte der Abgang in den tiefen

Weinkeller, wo im Rahmen einer Führung die hervorragenden Weine der Gegend verkostet wurden. Ein lustiger Kellerabend rundete den ersten Ausflugstag ab.

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet, das für manchen Teilnehmer der Reise etwas zu früh aufgetischt worden war, ging die Fahrt weiter zur Riegersburg, wo eine Besichtigung auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen und verlängertem Frühschoppen ging es wieder Richtung Heimat. Die traditionelle Einkehr bei der Nachhausefahrt fand in einem Gasthaus auf der Strecke statt. Heuer hatte sich wieder eine genügend große Anzahl an Reisetilnehmer/innen eingefunden, nachdem der Ausflug im Jahr 2004 erstmals abgesagt werden musste.

- 01.10.: Mit Beginn um 12.00 Uhr – Traditioneller **Zivilschutz-Probealarm** in ganz Österreich. Die Sirene in Aistersheim funktionierte ohne Mangel. Wie auch bei vielen Feuerwehren in Oberösterreich ist das Signal für die Zivilschutz-Entwarnung ausgefallen, der Fehler lag beim LFK. Österreichweit haben 99 % der Sirenen funktioniert.
- 01.10.: **8. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.
- 04.10.: **6. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Hörsbach. Von der FF-Aistersheim haben 7 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*)
- 07.10.: Über Ersuchen der Gemeinde werden die Regenwasser- und Fäkalienkanäle im Bereich der Gemeindestraße in Augassen gereinigt. Grund: Das gegenständliche Straßenstück wurde im Unterbau erneuert, dabei wurden auch die Schächte kontrolliert und neue Schächte betoniert. 2 Mann waren von 08.00 bis 11.00 Uhr im Einsatz.
- 07.10.: Von 19.30 bis 21.15 Uhr – Teilnahme unserer Feuerwehr an der **Herbstübung der FF-Ruhringsdorf.** Übungsannahme war ein Brand beim landw. Anwesen von Alois Zauner, Schalbach 6. Unsere Feuerwehr war zur Löschwasserpumpe sowie die AS-Gruppe zur Menschenbergung eingeteilt. Neben der FF-Ruhringsdorf waren auch die Feuerwehren Aistersheim, Hof, Hofkirchen, Weibern und Weng an dieser Übung beteiligt.
- Eingesetzte Mannschaften und Gerätschaften der FF-Aistersheim:
10 Mann unter Kdt. Riener; TLFA, LF, TS, Schlauchcontainer, 12 B-Schläuche, 1 Verteiler, 2 Saugschläuche, 3-AS-Geräte, 2 m Funk
- 08.10.: Von 07.30 bis 13.00 Uhr – **Lotenschulung des Bezirkes** Grieskirchen in Gaspoltschhofen. Von der FF-Aistersheim nehmen 3 Kameraden daran teil.
- 08.10.: Abends findet im Feuerwehrhaus der **S 4 – Grillabend** statt. Der Einladung sind 27 Personen gefolgt, es soll dabei auch recht gemütlich gewesen sein, die Feier dauerte bis in die Morgenstunden....
- 11.10.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **14. Allgemeine Feuerwehrrübung. Thema: Weitere Übung für das Bayerische Leistungsabzeichen.** Unter Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger erfolgen am Feuerwehrhausvorplatz und in der Fahrzeughalle praktische Übungen statt, an denen 17 Kameraden teil genommen haben.
- 13.10.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – **5. Kommandositzung 2005** der Feuerwehr bei Kamerad Wolfgang Sickinger, Haidenheim 1. Anwesend waren Kommandant Riener und weitere 11 Kommandomitglieder.
- 14.10.: Aus Anlass des **70. Geburtstages von HFM Rudolf Riener** stellte sich auf Einladung des Jubilars auch eine Abordnung der Feuerwehr mit 3 Mann unter OBI Hubert Geßwagner im Gasthaus Huber ein und überreichte ein Ehrengeschenk.
- 15.10.: Von 07.45 bis zK. 18.00 Uhr – **Weber-Schulung des Abschnittes Haag/Hr. in Aistersheim.** Um für die stetig zunehmenden technischen Hilfeleistungen, speziell nach Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen in den Fahrzeugen, gut gerüstet zu sein, nahmen 30 Feuerwehrmänner der Feuerwehren des Abschnittes Haag am Hausruck (*davon 4 Kameraden von unserer FF*) bei einer Schulung der Firma Weber Hydraulik mit dem Thema „Der richtige Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten und Patientensorientierte Rettung nach Verkehrsunfällen“ teil.
- Am 15.10 wurde am Vormittag im Autobahnrestaurant Landzeit Aistersheim ein theoretischer Teil abgehalten. Hier wurde speziell auf neue Fahrzeugtechnologien, richtiges Verhalten auf Autobahnen und bei LKW Unfällen eingegangen. Ein weiterer wichtiger Punkt war auch die Deaktivierung der, für die Fahrzeuginsassen oft Lebensrettenden, aber für die Einsatzkräfte der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes eine erhebliche Gefahr darstellenden Sicherheitseinrichtungen, wie Airbags oder aktive Crashelemente (*z.B. Gurtstraffer*).
- Am Nachmittag wurden 3 Stationen auf einem Parkplatz, für die praktische Ausbildung vorbereitet, wobei unzählige Schrottautos und sogar 2 LKWs zur Verfügung standen. Die Aufgaben bei den Stationen waren sehr realistisch dargestellt, unter anderem war eine eingeklemmte Person aus einem auf der Seite liegenden Fahrzeug zu bergen, bei einer weiteren Station lag ein PKW auf dem Dach auf einer Autobahnbarriere, ebenfalls mit einer eingeklemmten Person.

- Für die teilnehmenden Feuerwehrmänner war dieses Seminar sicher lehrreich, da in den neuen Fahrzeugen immer mehr an Elektronik und Technik verpackt wird und die Vorträge mit Praxisbeispielen untermauert wurden.
- 21.10.: Um 19.00 Uhr – Umlegung des OBI-Baumes bei Kamerad Hubert Geßwagner, der ihm anlässlich seines 40. Geburtstages aufgestellt worden ist. An dieser „Aktion“ haben 15 Kameraden teil genommen.
- 22.10.: Von 07.00 bis 08.30 Uhr – **Feuerwehrhausüberprüfung** durch das Abschnittsfeuerwehrkommando unter Brandrat Josef Riedl. Diese – nunmehr dritte – Überprüfung dieser Art erstreckte sich auf das Mitgliederbuch, die Alarm- und Brandschutzpläne, verschiedene andere Verzeichnisse und Ordner, sowie die Fahrzeuge und Gerätschaften. Das Gesamtergebnis der Überprüfung war ausgezeichnet, es wurden fast keine Mängel festgestellt.
- 25.10.: Von 19.15 bis 22.15 Uhr – **Herbstübung 2005 (zugleich 15. Allg. Feuerwehrübung)**. Übungsannahme: Brand in der Möbeltischlerei Günther Bachinger in Pöttenheim 11 (*Teil des landw. Anwesens von Walter und Bettina Bachinger*).
 19.25 Uhr – Anruf im Feuerwehrhaus von Walter Bachinger, dass die Tischlerei seines Bruders brennt. Günther dürfte sich noch im verrauchten Betrieb befinden.
 19.28 Uhr – Ausfahrt mit allen 3 Einsatzfahrzeugen und 18 Mann unter Einsatzleiter AW Günther Prähofer nach Pöttenheim 11. Nach dem Eintreffen am „Brandort“ erfolgt der sofortige Aufbau einer Löschwasserleitung vom südlich der Liegenschaft gelegenen Löschwasser-Naturteich. Zugleich wird mit dem vorhandenen Wasser des TLFA mit ersten Löscharbeiten und der Abschirmung der benachbarten Gebäudeteile begonnen. Mittels Schwerem Atemschutz wird nach der vermissten Person in der Tischlerei gesucht und die Bergung vorgenommen. Dabei erweist sich das neue Lüftungsgerät als sehr hilfreich. Die Löscharbeiten werden nach Fertigstellung der beiden Löschwasserleitungen fortgesetzt.
 Bei der anschließenden Schlussbesprechung wurden geringfügige Mängel beim Übungsablauf debattiert und Verbesserungsmöglichkeiten erörtert. Es folgte die Einsammlung der bei der Übung verwendeten Gerätschaften.
 Auf Einladung der Gebrüder Bachinger erfolgte anschließend im Tischlereigebäude in gemütlicher Runde der Verzehr einer Jause.
 Gegen 21.15 Uhr – Rückkehr aller Mannschaften und Fahrzeuge ins Feuerwehrhaus und Versorgung der Gerätschaften und Schläuche.
- Eingesetzte Mannschaften und Geräte:**
 18 Mann; alle 3 Fahrzeuge; TS Fox, 4 Saugschläuche, 8 B- und 4 C-Schläuche, 2 B-Rohre, 2 C-Rohre, Funkgeräte, 2 Verteiler, Lüfter, Beleuchtungseinrichtungen, 2 Notstromaggregate, 3 AS-Geräte.
- 29.10.: Teilnahme von 16 Mann der Bewerbungsgruppe am Bewerb um den Erwerb des **Bayerischen Feuerwehr-Leistungsabzeichens** in Engertsham, Landkreis Passau. Dem Antreten gingen einige Schulungen voran. Die Heimreise aus Engertsham erfolgte nicht geschlossen. Ein Kamerad zog es dabei vor, mit einer Nachbarfeuerwehr heim zu reisen; es soll dabei ganz lustige „Situationen“ gegeben haben.....
- 30.10.: Teilnahme von 2 Moarschaften am Aistersheimer Vereins-**Asphaltstockturnier**. Beide Moarschaften landeten im guten Mittelfeld.....
- 31.10.: Ab 19.00 Uhr – Auf Einladung von **Amtswalter Herbert Salfinger** findet im Feuerwehrhaus eine Feier aus Anlass seines 50. Geburtstages am 27. Oktober statt. Der Einladung sind zahlreiche Kameraden samt Gattinnen gefolgt.
- 01.11.: Um 14.00 Uhr – **Ausrückung** anlässlich des Festes Allerheiligen mit Gang zum Kriegerdenkmal. Unter Führung von Kdt. Rieneer nehmen 15 Kameraden an dieser traditionellen Ausrückung teil. 3 Kameraden übernehmen den Lotsendienst auf den beiden Landesstraßen.
- 02.11.: **7. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim haben 7 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*)
- 08.11.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **16. Allgemeine Feuerwehrübung**. *Thema: Fahrtechniktraining mit TLF und KDOF*. Unter Übungsleiter HBM Bernhard Rader wurden die Besonderheiten beider Fahrzeuge in Sachen Fahrverhalten und Instrumenten eingehend erläutert, anschließend wurden Probefahrten durchgeführt. An der Übung haben 13 Kameraden teil genommen.
- 09.11.: **8. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Geboltskirchen. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 20.00 bis 21.00 Uhr*)
- 9.-11.11.: Kamerad HFM **Christoph Kaltseis** absolviert an der Oö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Technischen Lehrgang I und legt die Prüfung mit „sehr gutem“ Erfolg ab.
- 12.11.: Teilnahme unserer Feuerwehr an der **Herbstübung der FF-Höft**. Übungsannahme war ein Hausbrand beim Reitgestüt Königsmayrgut in Hiegelsberg, Gemeinde Gaspoltshofen. Es bestand die Gefahr auf Ausbreitung des Brandes auf ein benachbartes Waldgebiet.

Etwa 13.00 Uhr – Alarmierung unserer Feuerwehr. Wenige Minuten später erfolgte die Ausfahrt mit dem TLFA mit 6 Mann unter Führung von BI Andreas Roider. Die FF-Aistersheim wurde im Bereich des „Brandobjektes“ zur Brandbekämpfung eingesetzt.

An dieser Großübung haben neben der einladenden und unserer Feuerwehr auch die Feuerwehren Gaspoltshofen, Hörbach, Rötham, Affnang und Altenhof teil genommen.

Eingesetzte Geräte unserer FF:

4 B-Schläuche, 1 Verteiler, 3 C-Schläuche, 1 HD-Schlauch, 1 C Hydro. und 1 B-Rohr, sowie 2 Funkgeräte.

Gegen 17.00 Uhr – Rückkehr ins Feuerwehrhaus

- 16.11.: Ab 19.00 Uhr – **4. Abschnitts-Atenschutzübung** Haag/Hr., veranstaltet von der FF-Hörbach. Von der FF-Aistersheim haben daran 8 AS-Träger teil genommen.
- 28.11.: Um 12.45 Uhr – Meldung von Franz Märzendorfer, Augassen 13, dass seine Katze bereits vor 2 Tagen auf einen Baum geklettert sei und nicht mehr herunter will (*oder kann*). Kdt. Riener fährt mit dem Privat-PKW nach Augassen. Unter Verwendung einer langen Leiter gelingt es ihm, das völlig verängstigte Katze aus der misslichen Lage zu befreien und dem Besitzer wohlbehalten auszuhändigen. Die Befreiungsaktion dauerte bis zK. 13.30 Uhr.
Anzumerken ist, dass derartige Befreiungsaktionen in früheren Jahren auch schon auf eine andere Art und Weise gelöst worden sind. Damals sind die Katzen außer Reichweite der Leiter gesessen....
- 02.12.: Von 11.00 bis zK. 13.00 Uhr – **17. Allgemeine Feuerwehrübung. Thema: Schulübung.** Unter Übungsleiter HBI Rudolf Riener wurde in der Volksschule Aistersheim von den 13 teilnehmenden Kameraden ein Zimmerbrand im 1. Stock nachgeahmt, wobei zwei Personen vermisst wurden. Unter Einsatz des Hochleistungslüfters wurde von der Atemschutzgruppe die Suche und Bergung der Schüler vorgenommen, wobei auch die Fluchthaube zum Einsatz kam. Gleichzeitig wurde mit der Brandbekämpfung begonnen.
Eingesetzte Geräte: KDOF und TLFA, HD-Schlauch, Hochleistungslüfter, Fluchthaube, Funkgeräte.
- 02.12.: Von 13.00 bis zK. 17.00 Uhr finden im Bauhof der Gemeinde **Überprüfungen von Feuerlöschern** statt, die von der FF organisiert wurde. An der Überprüfung, die von der Firma Grausgruber aus Gaspoltshofen durchgeführt wurde, haben auch 3 Kameraden mitgeholfen. Insgesamt wurden 97 Feuerlöscher überprüft. Dies beweist, dass die Aktion gut angenommen wurde.
- 05.12.: Um 09.15 Uhr – Meldung vom Gemeindeamt: Eine **Ölspur** erstreckt sich von der oberen Hofmark bis zum Bereich des Amtshauses. Gemeindearbeiter E-HBI Franz Schwarzgruber und Kdt. Riener bringen unter Zuhilfenahme des Kubota-Gemeindetraktors und des Salzstreugerätes auf den betroffenen Stellen Ölbindemittel auf. Nach einer Einwirkungszeit wird das Ölbindemittel weggekehrt und entsorgt. Die Arbeiten werden gegen 10.30 Uhr beendet.
Anmerkung: Nach Meinung der beiden Kameraden dürfte der Dieseltreibstoff aus einem überschwappenden Tank ausgelaufen sein, ein Tankdeckel wurde in diesem Bereich gefunden.
- 05.12.: 13.30 Uhr - Über Ersuchen von Herrn Gerhardinger (*Pächter des „Pfleghauses“*) wird der Kanalschluss mittels Kanalratte frei gespült. Dabei kamen 2 Kameraden samt TLFA zum Einsatz.
- 07.12.: **9. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Zupfing. Von der FF-Aistersheim haben 10 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.30 Uhr*)
- 08.12.: Weihnachtsmarkt im Wasserschloss – 1. Tag: Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Schloss Aistersheim (*Botschafter Dr. Heinrich Birnleitner*) wird anlässlich des traditionellen Weihnachtsmarktes die Brandsicherheitswache, sowie die Parkplatzeinweisung und der Ordnerdienst übernommen. 6 Mann waren hierbei von 10 bis 18 Uhr insgesamt 48 Stunden im Einsatz. Der Einsatz war im Sinne der geltenden Feuerwehrtarifordnung entgeltspflichtig.
- 10.12.: Weihnachtsmarkt im Wasserschloss – 2. Tag: 4 Mann waren hierbei wiederum von 10 bis 18 Uhr insgesamt 32 Stunden im Einsatz.
- 11.12.: Weihnachtsmarkt im Wasserschloss – 3. Tag: 6 Mann waren hierbei von 10 bis 18 Uhr insgesamt 48 Stunden im Einsatz.
- 13.12.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **18. Allgemeine Feuerwehrübung. Thema: Geräte- und Fahrzeugkunde.** Unter Übungsleiter LM Roman Schwarzgruber wurde das Auffinden verschiedener Gerätschaften in den Fahrzeugen sowie die Benennung und der Verwendungszweck geprobt. Weil ein Großteil der anwesenden 14 teilnehmenden zum „harten Übungskern“ zählte, wurden die meisten Gerätschaften gefunden und bestimmt.
- 16.12.: Kamerad OFM **Thomas Prehofer**, Augassen 1, ist mit Wirkung vom 16.12. aus der FF-Aistersheim ausgetreten. Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen. Er war seit 8.3.1994 Mitglied der Feuerwehr.
- 16.12.: Um 14.30 Uhr – Meldung vom LFK, dass auf der Straße Richtung Weibern ein Baum auf der Straße liegt. Nach Alarmierung – Ausfahrt um 14.33 Uhr mit 3 Mann und dem TLFA unter Führung von OAW Höftberger Richtung Weibern. Im Waldgebiet „Hofau“ wurde kurz vor der Zufahrt zur Schottergrube festgestellt, dass ein **Baum quer über der Innbachtal Landesstraße** liegt. Nach Absperrung der Straße wurde unter Verwendung von Motorsägen und Beilen begonnen, den Baum zu beseitigen, der vom Sturm umgeworfen wurde. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zK. 15.30 Uhr

Um 16.25 Uhr – AL Salfinger meldet dem im Feuerwehrhaus anwesenden Kameraden HBM Bernhard Rader telefonisch, dass im Bereich des Dorfplatzes und in der unteren Hofmark wegen des einsetzenden starken Schneefalls bzw. Schneesturms **einige LKWs fest hängen**. Über Pager werden einige Kameraden alarmiert.

16.30 Uhr – Ausfahrt mit 3 Mann und dem TLFA unter Führung von Kdt. Riener zum Dorfplatz, wo umgehend mit der Verkehrswegsicherung begonnen wird. Ein deutscher LKW-Fahrer (Kz.: TO-EW 14) weigert sich dabei wehement, dringend erforderliche Schneeketten anzulegen. Nach einigen Versuchen gelingt es ihm doch noch, den LKW ohne fremde Hilfe flott zu bekommen, die Kolonne aus LKWs und PKWs löste sich schließlich auf. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.15 Uhr

Um 17.20 Uhr – Christa Geßwagner, Aistersheim 34, meldet persönlich, dass bei ihrem Haus das **Garagentor durch den Schneesturm ausgehängt** worden ist.

17.20 Uhr – Ausrückung mit 3 Mann und dem KDOF unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Aistersheim 34. Mit vereinten Kräften gelingt es, das Garagentor wieder einzuhängen und so größere Schäden zu vermeiden.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.45 Uhr

Um 18.55 Uhr – Meldung von Christa Geßwagner, dass ein **PKW in der Kurve nördlich von Viertlbach in der Wiese** steht. Das Fahrzeug dürfte durch den Gegenverkehr abgedrängt worden sein.

19.00 Uhr – Ausfahrt mit 6 Mann und dem TFLA unter Führung von HBI Riener zur besagten Unfallstelle im Bereich der Firma HOBÖ. Nach der Ankunft erfolgte die Absicherung des Kurvenbereiches, anschließend wird der PKW mit vereinten Kräften wieder auf die Straße geschoben.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 19.20 Uhr

Anmerkung: Besitzerin und Lenkerin des PKWs GR-305P war Frau Christine Stockinger, Brunenberg, 4675 Weibern.

Um 21.05 Uhr – Meldung von Robert Kroißböck, Rakesing 5, bei OBI Hubert Geßwagner, dass sich ein umgeworfener **Baum auf dem „Mühlweg“** in Rakesing befindet und die Straße dadurch nicht befahren werden kann.

21.10 Uhr – Nach der Alarmierung von 2 weiteren Kameraden mittels Pager – Ausrückung mit 3 Mann und dem TLFA unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Rakesing. Nach vorheriger Sperre der (wenig befahrenen) Gehberger Gemeindestraße wird der über die Straße liegende Baum so weit mittels der Motorsäge zerlegt, dass die Teile auf der angrenzenden Wiese gelagert werden konnten.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 21.45 Uhr

Anmerkungen zu den 5 vorgenannten Einsätzen:

Am Nachmittag des 16. Dezembers haben im gesamten Bereich von Oberösterreich starke Schneefälle, begleitet von Sturmböen über 100 km/h, eingesetzt. Dadurch mussten zahlreiche Straßenzüge – so auch die B 141 im Bereich des „Pramwaldes“ in Haag sowie die A 8 – gesperrt werden. Es wurden zum Teil erhebliche Schäden an Gebäuden, Wäldern und Baumgruppen angerichtet. In der darauf folgenden Nacht beruhigte sich die Lage wieder.

19.12.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – **6. Kommandositzung 2005** der Feuerwehr bei Kamerad Günther Prähofer, Aistersheim 69. Anwesend waren Kommandant Riener und weitere 10 Kommandomitglieder.

24.12.: Verteilung des diesjährigen Friedenslichtes im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim durch die Jungfeuerwehrmänner. An dieser Aktion, die auch von der Gemeinde angekündigt worden ist, haben insgesamt 15 Kameraden (*davon alle 12 JFM*) teil genommen. Gefahren wurde mit dem KDOF und dem LF. Der Erlös aus den Spenden wurde einem wohltätigen Zweck zugeführt.

25.12.: **9. Clubbing 2005 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages 28 Stunden.

29.12.: Um 16.53 Uhr – Alarmierung der Feuerwehr durch OAW Höftberger mittels Pager. Grund: Ein LKW hatte im Bereich des Pflegehauses eine ganze **Anhängerladung Schleifholz verloren**. Die Mithilfe beim Aufladen war wegen der einsetzenden Dunkelheit erforderlich.

16.53 Uhr – Ausrückung mit 8 Kameraden unter Führung von OBI Hubert Geßwagner sowie dem TLFA und dem KDOF zur Unfallstelle. Umgehend wird mit vereinten Kräften beim Beladen des Holz-Anhängers begonnen. Die Arbeiten erstrecken sich im Wesentlichen auf das Zutragen der 2 m langen Holzblöcke zum LKW-Kran, damit sie dieser besser fassen konnte.

Beendigung des Einsatzes: 18.16 Uhr; auf Einladung des LKW-Fahrers wurde anschließend eine Jause im Gasthaus Geßwagner konsumiert.

Anmerkung: Beim LKW handelte es sich um ein Zugfahrzeug samt Anhänger der Firma Gerhard Moser, Pfarrhof 39, 4092 Esternberg (Kz. SD-913BJ). Das Fahrzeug war gegen 16.00 Uhr von Hofkirchen kommend Richtung Gaspoltshofen unterwegs. Der Fahrer dürfte etwas zu schnell in die Kreuzung eingebogen sein, das gefrorene und teils mit Schnee bedeckte Schleifholz verrückte, etwa 25 Festmeter Schleifholz ergossen sich in der Folge auf den Gehsteig und die Hauswand des Pflegehauses. Der Schaden an der Fassade war beträchtlich. Nicht auszudenken, wenn sich auf dem Gehsteig zum Zeitpunkt des Vorfalles ein Fußgänger befunden hätten.....

30.12.: Traditioneller **Jahresabschluss 2005**. Mit Beginn um 13.30 Uhr findet in der Asphaltstockhalle ein feuerwehrinternes Asphaltstockschießen statt. Gegen Abend wurde im Feuerwehrhaus groß „aufgekocht“, dabei stellte S 4 Stefan Prähofer seine Kochkünste unter Beweis. JM (*Jägermeister*) Hermann Höftberger hatte 2 Rehe geschlossen, die mit Genuss verspeist wurden. Die Feier, an der 23 Kameraden teil genommen haben, dauerte „etwas länger“.....

Dank an die fleißigen Kameraden für geleistete Arbeiten.....

Auch auf diesem Wege wird jenen Kameraden gedankt, die auch im Jahr 2005 wieder viel für die „Gemeinschaft Feuerwehr“ geleistet haben. Gemeinschaft pflegen heißt, dass auch der Hintergrund stimmen muss. Nach schwierigen Übungen oder Einsätzen sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Eine dieser wichtigen Personen war der „S 4“ der Feuerwehr, LM Stefan Prähofer, der für den Nachschub im Kühlschrank und den diversen Lagern für die Getränke und Speisen zuständig war und ist. Er hat sich der Sache mit großem Einsatz angenommen. Gemeinsam mit anderen Kameraden wurden wieder umfangreiche Umbauten und Ergänzungen im Bereich der „Küche“ vorgenommen.

Nicht nur im Bereich der Einsätze, Bewerbe, Feierlichkeiten und dergleichen wurde viel geleistet, auch im Feuerwehrhaus und bei den Fahrzeugen haben fleißige Hände mitgeholfen, Verbesserungen durchzuführen, die das Budget der Gemeinde entlasten geholfen haben.

Dank gebührt auch einigen Feuerwehrfrauen, die bei Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus mitgeholfen haben.

Erwähnt werden in diesem Zusammenhang unter anderem folgende Arbeiten:

Einbauten zur Ausrüstung des neuen Kommandofahrzeuges (Elektrikerarbeiten, Verkehrsleitsystem, Einbauten im Kofferraum und einer schwenkbaren Tischplatte sowie Anfertigung und Montage des Blaulichtbalkens und des Verkehrsleitsystems); Archivierung von Fotos, Wartung der Homepage; Einkaufsfahrten Rosenbauer usw.; Einbauten in der Fahrzeughalle (Hochdruckreiniger- und Luftdruckleitungen), dem Kommandoraum und den Lagerräumen sowie Vieles andere mehr..... **DANKE!**

FUHRPARK der Feuerwehr Aistersheim:

FAHRZEUG	Gefahrene km 2005	Kilometerstand per 31.12.2005
LF (<i>Baujahr 1981</i>)	823	18.813
KDOF (<i>Baujahr 1988</i>)	713	259.049 (<i>im Dienst der FF-Aistersheim gestanden bis 18.4.2005, Verkauf am 25.4.2005 an Elisabeth Mika, Aistersheim 80, mit dem angeführten Km-Stand</i>)
KDOF (<i>Baujahr 2005</i>)	4.590	4.590 (<i>das neue KDOF wurde am 18.4.2005 angemeldet und in Dienst gestellt</i>)
TLFA 2000 (<i>Baujahr 1998</i>)	489	6.123

Gliederung der Einsätze 2005

Technische Einsätze				Brandeinsätze			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Verkehrsunfall	0	0	0	Brandsicherheitswachen	13	56	410
Freimachen Verkehrswege	3	14	19	Brand landw. Fahrzeuge	0	0	0
Auslaufen Mineralöl	2	8	9	Brand Wohnhaus	0	0	0
Pumparbeit	11	28	38	Brand landw. Gebäude	0	0	0
Verkehrswegsicherung	2	7	9				
Wasserversorgung	0	0	0				
Kanalverstopfungen	2	5	11				
Behebung Sturmschäden	2	6	5				
Bergung von Kfz	2	8	4				
Lotsendienst bei Festen	4	24	107				
Tiere aus Notlage befreien	1	1	1				
Summe 2005	29	101	203	Summe 2005	13	56	410

Anmerkung zu Brandeinsätzen:

Die Einsätze bei den „Clubbings“ im Wasserschloss Aistersheim wurden wegen der Brandsicherheitswache als Brandeinsätze geführt.

Übernahmen in den Aktivstand / Beförderungen
Verleihung von Dienstmedaillen und Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaillen im Jahr 2005

*(Beförderungen lt. Kommandobeschluss v. 18.1.2005, ausgesprochen bzw. verliehen
bei der Vollversammlung am 12.2.2005)*

DGR, Vor- und Familienname	Art
JFM Patrick Gruber	Übernahme als PFM
FM Thomas Geßwagner	Beförderung zum OFM
OFM Christoph Kaltseis	Beförderung zum HFM
OFM Karl Kumpfmüller	Beförderung zum HFM
HFM Stefan Prähofer	Beförderung zum LM
OFM Josef Dinjel	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
HBI Rudolf Riener	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe (Gold)
OBI Hubert Geßwagner	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe (Gold)
HBM Hubert Spicker	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe (Gold)
AW Klaus Aschl	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe (Gold)

Zusammenfassung Stunden-Aufwendungen im Kalenderjahr 2005 bei der FF-Aistersheim
(Aufzeichnungen erfasst im „Schwarzen Buch“ des Feuerwehrhauses):

Übungen, Schulungen, Ausrückungen, Besprechungen, Bewerbe, Amtswarte, usw.	1.785 Stunden
Arbeiten im Feuerwehrhaus (Einrichtung, Fahrzeuge, Reinigung, usw.)	470 Stunden
Arbeiten am neuen KDOF (verschiedene Einbauten)	202 Stunden
Getränke- u. Speisenbesorgung bzw. Verwaltung („S 4“ - LM Stefan Prähofer)	110 Stunden
Zusammen somit	2.567 Stunden

Mitgliederbewegungen 2005

Mitgliederstand zum **31.12.2004** (aktiv: 83; Jugend: 10; Reserve: 36): **= 129**

Eintritte:

1. JFM Alexander Savic, geb. 26.05.1991, am 22.04.2005
2. JFM Alexander Salfinger, geb. 29.09.1991, am 20.05.2005
3. JFM Stefan Kaltseis, geb. 25.08.1995, am 20.10.2005 **+ 3**

Austritte:

1. OFM Ing. Mag. Erwin Krenn, geb. 04.11.1968, am 10.03.2005
2. OFM Thomas Prehofer, geb. 11.06.1982, am 16.12.2005 **- 2**

Todesfall: 1. FM Franz Schwarzgruber, geb. 29.08.1919, am 11.03.2005 **- 1**

Mitgliederstand am **31.12.2005** (aktiv: 81; Jugend: 12; Reserve: 36): **= 129**

Das **Durchschnittsalter** der Jungfeuerwehrmitglieder betrug zum 31.12.2005 **14,3 Jahre**, jenes der aktiven Kameraden **39,8** und jenes der Kameraden in Reserve **72,0 Jahre**.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrkameraden betrug zum selben Stichtag **46,4 Jahre**.



STATISTIK 2005

Brandeingsätze,	13	Ausrückungen	
davon im Pflichtbereich	13	bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen,	
Hilfseinsätze	0	gesellsch. Treffen, Umzüge, Feiern, Gedenken, Geburtstagen, Ehrungen, usw.	15
Mannschaftsstärke Brandeingsätze	56	Kommandositzungen	6
Einsatzstunden Brandeingsätze	410	Vollversammlungen	1
Technische Einsätze,	29	Allgemeine Übungen	
davon im Pflichtbereich	29	<i>(hier sind auch Übungen mit anderen</i>	
Hilfseinsätze	0	<i>Feuerwehren miteingerechnet)</i>	22
Mannschaftsstärke technische Einsätze	101	Atemschutzübungen (außerhalb von allgemeinen Übungen)	4
Einsatzstunden technische Einsätze	203	Funkübungen u. -schulungen (außerhalb von allgemeinen Übungen)	9
Tagungen, sonstige Besprechungen, Be- sichtigungen, Schulungen, Turniere, usw.	9	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager, Friedenslicht	3
Übernahme in den Aktivstand 2005	2	Beförderungen 2005	4
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	5	Übungen Bewerbungsgruppe	?
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	6	Übungen Jugendgruppe	9
Veranstaltungen (Feste, Sonnwendfeuer, Abräumfeier, Vorführungen, usw.)	4	Feuerwehr-Jugend-LAZ in Bronze	2
Wissenstest-Abzeichen in Gold	1	THL-Abzeichen in Bronze	0
Wissenstest-Abzeichen in Silber	0	THL-Abzeichen in Silber	0
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	5	Feuerwehr-LAZ in Gold	2
Fahrzeugsegnung (neues KDOF)	1	Feuerwehr-LAZ in Silber	2
Feuerlöscherüberprüfung	1	Feuerwehr-LAZ in Bronze	2
Bayerische Feuerwehr-LAZ:		Clubbings im Schluss Aistersheim	9
verschiedene LAZ, insgesamt	16	O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen, davon	
Funkleistungsabzeichen in Bronze	2	für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen	1
Funkleistungsabzeichen in Silber	1	für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen	0
		für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen	0
		Funkleistungsabzeichen in Gold	0
		Feuerwehrhausüberprüfung	1
Teilnahme an Lehrgängen, davon		Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille	
Gruppenkommandanten-Lg.	1	3. Stufe (Bronze)	0
Funklehrgang.....	1	2. Stufe (Silber)	0
Strahlenmess-Lehrgang II	1	1. Stufe (Gold)	4
Technischer Lehrgang I	1		
Einsatzleiter-Lehrgang	1		
Zugskommandanten-Lehrgang	1		
Lotsen-Schulung.....	3		
Weber-Schulung (in Aistersheim).....	4		

Ausrüstungsstand

der wichtigsten Fahrzeuge und Gerätschaften der FF-Aistersheim

Stand: 31. Dezember 2005

Takt. Bezeichnung	Fahrzeug			Lager
	TLF-A 2000	LF	KDO-F	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 7HC Transporter	
Baujahr	1998	1981	2005	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	22 Stk. á 20 m		10 Stk. á 20 m

Fortsetzung Seite 17

Takt. Bezeichnung	Fahrzeug TLF-A 2000	Fahrzeug LF	Fahrzeug KDO-F	Lager
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		10 Stk. C á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m	22 Stk. B á 20 m		
Leitern (<i>Art und Länge</i>)	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebe- leiter 2 x 8 m
Atemschutzgeräte	3 x Dräger PSS 90- 1600/2 mit Bodyguard II, 1 Fluchthaube (<i>ab 2003: 6 neue CFK- Flaschen 300 bar</i>)			1 Pressluftatmer- u. Maskenprüfgerät; 3 alte AS-Geräte und 12 Flaschen; 3 neue Masken
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim (Zentrale)
Funkgeräte 2 m und 70 cm	Berta Aistersheim 2 m und 2 x Handfunkgeräte 70 cm/Aistersheim 1 + 2	C – Aistersheim, 2 m	Anton Aistersheim 2 m und 1 x Hand- funkgerät 70 cm	20 Pager für stille Alarmierung (<i>bei Feuerwehrkamerade n</i>)
Telefon/Handy			0676/3626110	07734/3086
Schaum- Ausrüstung	Schwer-Mittel- schaumrohr Aufsatz HD Rohr/2-75 100/Schaum (Mehrbereich) Zumischer 2-75			
Stromerzeuger	13,2 kVA Leistung (<i>Type Powerline-RS 1320, Lieferung 1/2003</i>)	8 kVA Leistung (<i>Bj. 1981, 2003 vom TLFA übernommen</i>)		
Beleuchtungsgeräte	Lichtmasten 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt-Fluter	1 x 1500 Watt		1 x 1500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2 sowie Bioversal	1 x P6, 1 x 10 l Schaum	1 x S 10	2 x P6
Motorsäge	Stihl 028 AV	Stihl MS 270		
Pumpen	Einbau TLF Tauch 1200 Liter	TS 12 Fox/TS * 1 Tauch 300 Liter + 1 Tauch 700 Liter/min		
Notstromaggregat	ja	ja		
Hydraulisches Rettungsgerät	Pumpenaggregat mit E- Motor, Spreizer SP 40, Zugkette, Schere S 180, Gelenkhaken u. Reserve- spitzen; 1 Garnitur Mini- Hebekissen , 1 Hydraul. Rettungszyylinder (2005)			
Bergesäge	ja (<i>Milwaukee</i>)			
Greifzug		1,5 to		
Trennschleifer	ja			
Absaugpumpe	ja (<i>händisch</i>)			
Kanaldichtkissen	3 Stück			
Schaummittel	Mehrbereichs- schaummittel 100 l			
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 2 Sack (40 kg)	20 kg = 1 Sack		etwa 500 kg
Gasspürgerät	ja			
Schnittschutzhose	ja	ja		
Säureschutzanzüge	3 Stück (<i>ab 2003</i>)			
Be(Ent)lüftungsgerät	1 (<i>ab 2004</i>)			

Diese Aufzählung des Ausrüstungsstandes ist bei weitem nicht vollständig. In den obgenannten Fahrzeugen befinden sich zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände, die in den jeweiligen Fahrzeug-Inventarlisten enthalten sind (*Standardausrüstungen*).

Reihung der 9 fleißigsten Übungsteilnehmer 2005

Dienstrang, Familien- u. Vorname	Teilnahmen	Reihung
HFM Nöhhammer Johann	18	1.
AW Prähofer Günther	18	1.
HFM Ebenberger Wolfgang	16	2.
BI Roider Andreas	16	2.
OBI Geßwagner Hubert	15	3.
HFM Kumpfmüller Karl	15	3.
LM Prähofer Stefan	15	3.
LM Schwarzgruber Roman	15	3.
HBM Spicker Hubert	15	3.
HBM Schwarzgruber Franz	14	4.
BI Geßwagner Franz	13	5.
OAW Höftberger Hermann, Ing.	13	5.
HBM Rader Bernhard	13	5.
HFM Kaltseis Christoph	12	6.
HBI Riener Rudolf	12	6.
FM Aschl Christoph	11	7.
HFM Geßwagner Wolfgang	11	7.
HBM Sickinger Wolfgang	11	7.
HFM Rader Patrick	9	8.
AW Aschl Klaus	8	9.
FM Puchner Johann	8	9.

Anmerkung:

Im Kalenderjahr 2005 gab es insgesamt **18 Allgemeine Übungen**. Insgesamt haben 28 Kameraden (3 weniger als 2004) an den allgemeinen Übungen (einschließlich Frühjahrs- und Herbstübungen) der teil genommen. Nicht eingerechnet sind hier die diversen Spezialübungen, wie Atemschutz- und Funkübungen sowie Teilnahmen an Übungen anderer Feuerwehren. Die vollständige Übungs-Teilnehmerliste für 2005 liegt beim Schriftführer auf. Die Reihung innerhalb der Platzierungen erfolgte alphabetisch.

Im **Durchschnitt betrug die Teilnehmerzahl bei Übungen 15,16 (zwischen 8 und 20) Kameraden**, somit um 1,47 weniger als 2004.

Feuerwehr-Leistungsbewerbe 2005													
Bewerbsgruppe													
Datum	Art des Bewerbes, austragende FF	Bronze						Silber					
		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis	
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang
21.05.05	Abschnittsbewerb Haag a.Hr./Weeg	58,5	15	58,7	0	367,8	5 (7)	75,8	10	60,2	0	354,0	2 (5)
04.06.05	Abschnittsbewerb Peuerbach/Aubach	61,0	0	60,0	5	374,0	6 (25)	68,6	15	59,8	0	356,6	6 (19)
02.07.05	Bezirkswettbewerb Grieskirchen/St.Thomas	52,3	5	62,7	0	380,0	7 (33)	85,4	35	63,1	0	316,5	21(26)
08.07.05	Landesbewerb in Mauerkirchen	51,0	0	59,26	0	389,74	40 (2)	59,0	5	58,75	0	377,25	43 (2)
2005	Bezirkswertung aller Bewerbe	Rang 7 von 38 Gruppen im Bezirk						Rang 10 von 32 Gruppen im Bezirk					
Die Bewertungsgruppe war 2005 jeweils in der Klasse A (ohne Alterspunkte) der Wertungsgruppe II (Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhe) angetreten.													
Jugendgruppe													
Datum	Art des Bewerbes, austragende FF	Bronze						Silber					
		Hindernislauf		Staffellauf		Ergebnis		Hindernislauf		Staffellauf		Ergebnis	
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang
29.04.05	Probewettbewerb in Obererleinsbach	keine Daten bekannt				990	??	keine Teilnahme am Bewerb Silber					
16.05.05	Bewerb in St. Martin im Mühlkreis	keine Daten bekannt				1028	23	keine Teilnahme am Bewerb Silber					
21.05.05	Abschnittsbewerb Haag a.Hr./Weeg	62,0	30	89,8	0	998,2	7 (8)	60,8	0	89,4	0	1029,8	2 (7)
04.06.05	Abschnittsbewerb Peuerbach/Aubach	56,4	0	85,3	10	1025,3	8 (39)	55,3	10	81,4	0	1027,3	6 (38)
02.07.05	Bezirkswettbewerb Grieskirchen/St.Thomas	59,4	10	81,1	0	1026,5	13 (39)	56,1	0	79,9	0	1041,0	3 (32)
08.07.05	Landesbewerb in Mauerkirchen	50,90	0	75,89	0	1050,2	28(3)	56,6	10	82,51	10	1017,8	178(11)
2005	Bezirkswertung aller Bewerbe	Rang 12 von 41 Gruppen im Bezirk						Rang 3 von 35 Gruppen im Bezirk					

Legende: Die in Klammern angeführten Ränge bei den Abschnitts- und Bezirkswertungen stellen die in dieser Klasse angetretenen Feuerwehren dar. Beim Landesbewerb 2005 ist die Reihung der FF-Aistersheim auf Landesebene ohne Klammer, mit Klammer die Reihung auf Bezirksebene dargestellt.

Informationen der Gemeinde Aistersheim über den Abschnitt „Feuerwehresen“ für das Kalenderjahr 2005:

Die **Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehresen** haben im Finanzjahr 2005 insgesamt **€ 14.224,13** betragen, darin sind Annuitätenzahlungen in Höhe von € 4.836,57 enthalten (*Rückzahlung Darlehen für den Neubau des Feuerwehrraumes, welches von der FF-Aistersheim aufgenommen werden musste*).

Die Kosten für den **Ankauf des neuen KDOF** haben € 32.906,89 betragen, wovon aus dem Ordentlichen Haushalt der Gemeinde € 6.081,89 geleistet wurden. Von der FF-Aistersheim wurden zum Ankauf Barmittel in Höhe von € 10.825 beigesteuert, hierzu wurden der Feuerwehr vom Oö. LFK eine Sonderbeihilfe von € 1.500 und vom BFK eine Beihilfe von € 375 gewährt. Die Eigenleistungen (*für Einbauten beim KDOF*) wurden mit € 4.040 bewertet, die Barleistungen für diverse Einbauten belasteten die Mannschaftskasse mit € 5.657,91.

Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze (*wie etwa Clubbings*) wurden von der Gemeindegasse vereinnahmt und an die Feuerwehrkasse bzw. an die diensthabenden Feuerwehrkameraden refundiert. Die Gemeindegasse diente gewissermaßen als Einnahmen- und Ausgabenstelle.

Die **reinen (laufenden) Betriebskosten** für das Feuerwehrraume, den Fuhrpark und die anderen Gerätschaften haben für die Gemeinde Aistersheim im Kalenderjahr 2005 **€ 9.101,58** betragen.

Auf den **Bericht des Kassenführers** bezüglich der **finanziellen Lage der FF-Aistersheim** wird verwiesen, eine Offenlegung des umfangreichen Zahlenmaterials ist in diesem Bericht nicht vorgesehen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim bedankt sich bei allen Kameraden für die Mitarbeit im Jahr 2005 auch auf diesem Wege recht herzlich. Ein besonderer Dank gebührt auch unseren älteren Kameraden, die besonders bei der Fahrzeugsegnung tatkräftig mitgearbeitet und so zu einem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2005 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt.

Dieser Bericht stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Die Hineinnahme von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte. Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf mangelnder Information.

Aistersheim, am 16. Februar 2006

Der Schriftführer:

Herbert Salfinger, AW

